

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

95 (8.4.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. Zweites Blatt.

Sonntag den 8. April

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 13,252. Die Gant gegen Bierbrauer Friedrich Seyfried von hier betreffend.

Beschluß.

Den Schuldnern des Bierbrauers Friedrich Seyfried von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Masspfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jr. hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 6. April 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Institut Strauß.

Beginn des neuen Schuljahres Montag den 9. April, Vormittags 9 Uhr.
Die Vorsteherin.

Bekanntmachung.

22. Das Bureau der Düngerabfuhr-Gesellschaft befindet sich von heute ab Kleine Herrenstraße 13 im zweiten Stock und ist geöffnet jeden Tag von halb 2 Uhr bis 3 Uhr Nachmittags. Anmeldungen können auf dem Bureau nicht angenommen werden, da dieselben alle schriftlich in die Schalter am Ludwigsplatz, Rathhause und der Schwabenstraße einzuwerfen werden müssen.

Die Direction der Düngerabfuhr-Gesellschaft.

Bezirks-Invaliden-Verein.

An Jahresbeiträgen für 1877 sind bei uns eingegangen: Partikulärer Ad. Becker 3 M.; Freiherr von Berckholz 17 M. 14 Pf.; Ministerialrath Dr. Dingner 20 M.; Frau Kanzleirath Binger Witwe 5 M.; Frau Partikulärer Beuler Witwe 8 M. 57 Pf.; Seifenfabrik Bronner 1 M. 71 Pf.; Fräulein Dill 3 M.; Apotheker Doll 4 M.; Techniker Dölling 8 M.; Kaufmann Louis Döring 5 M. 14 Pf.; Oberhofprediger Doll 8 M. 57 Pf.; Oberpoststrath Eberlin 17 M. 14 Pf.; Generaldirector Eichenlohr 8 M. 57 Pf.; Kaufmann M. Fecht 6 M.; Creditör E. Franz 6 M. 80 Pf.; Partikulärer W. Frey 9 M.; Geheimrath Fröhlich 9 M.; Architekt Fuchs 9 M.; Frau Ministerialrath Gerwig Witwe 6 M.; Corpsauditeur von Gillern 9 M.; Bierbrauer Glasner 8 M. 57 Pf.; Geheimrath Hofrath Grashof 10 M.; Fabrikant Ch. Gröblich 26 M.; Hotelbesitzer Th. Gröffe 10 M. 29 Pf.; Kaufmann Friedrich Haag 10 M.; Partikulärer Conradin Haag 8 M. 57 Pf.; Hotelbesitzer Höt 5 M. 14 Pf.; Frau Metzger Herlan Witwe 6 M.; Kaufmann Louis Herrmann 8 M. 5 Pf.; Stadtrath Hoffmann 10 M.; Bäcker K. Hollenweger 5 M.; Möbelhändler Ferdinand Holz 6 M. 86 Pf.; Kaufmann L. Hugo 4 M.; Geheimrath Kachel 3 M.; Partikulärer W. Klose 6 M.; Bankier G. Külle 5 M.; Oberbürgermeister Lauter 9 M.; Fabrikant William Ludwig 20 M.; Weinbändler Leop. Luz 9 M.; Frau M. Mallebrin Witwe 2 M.; Oberbürgermeister Malsch 17 M. 14 Pf.; Freifrau von Marshall 3 M.; Konsul Fr. Mathis 9 M.; Gymnasialdirector Mayer 8 M. 57 Pf.; Gartendirector Mayer 8 M. 57 Pf.; Frau Fabrikant P. Mayer Witwe 18 M.; Rechtsanwalt Mittel 6 M.; Hofbuchbändler Müller 18 M.; Gastwirth L. Neß 6 M.; Geheimrath Finanzrath von Neubronn 17 M. 14 Pf.; Oberschulrathsdirector Rolf 17 M. 14 Pf.; Kaufmann Chr. Dertel 6 M.; Bierbrauer A. Prinz 17 M. 14 Pf.; Gaswerkbesitzer S. Raupp 17 M. 14 Pf.; Weinbändler Rehle 9 M.; Frau Director Reutenbacher Witwe 1 M. 71 Pf.; Steuerdirector Regenauer 8 M. 57 Pf.; Oberstammerherr von Reischach 3 M.; Fabrikant Schmieder 20 M.; Fabrikant Seneca 6 M. 86 Pf.; Geometer Schifferdecker 3 M. 43 Pf.; Generalmajor Schuler 20 M.; Director Schurz 3 M.; Stadtrath Dr. Spemann 10 M.; Director Seude 3 M. 43 Pf.; Ministerialrath von Stöffer 6 M.; Major von Türrheim 17 M. 14 Pf.; Verwaltungsgeschichtsrath Dr. Ullmann 6 M.; Geheimrath von Ungern-Sternberg 17 M. 14 Pf.; Partikulärer Emil Vierordt 17 M. 14 Pf.; Partikulärer Leopold Vierordt 17 M. 14 Pf.; Frau Buchdruckerbesitzer Vogel Witwe 4 M. 57 Pf.; Obermedicinalrath Dr. Volz 3 M.; Geheimrath Hofrath Dr. Wagner 3 M.; Apotheker Welz 8 M. 57 Pf.; Fabrikant Weiss 8 M. 57 Pf.; Kreis- und Hofgerichtsdirector Wieland 5 M.; Partikulärer Ad. Willstätter 3 M.; Fabrikant Ludwig Wisler 18 M.; Fabrikant Wunder 6 M. 86 Pf.; Farrer Zimmer 4 M.; zusammen 768 M. 22 Pf.

Für diese reichen Gaben sprechen wir den geehrten Vereinsmitgliedern den verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 5. April 1877.

Der Bezirksauschuß.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. April 1877,

Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung

Friedrichsplatz Nr. 7, Bel-Etage,

wegen Abreise:

in Mahagony: 1 Sopha mit 2 Fauteuils und 6 Stühlen, rothbraun Blüsch, 1 Sopha mit 2 Fauteuils und 2 Halbfauteuils, türkisch Gobelin, 1 Ovaltisch, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerkommode mit Spiegelgläsern, 1 Klavierstuhl, 1 Schemel, Vorhanggalerien mit Kranzen, in Nußbaum: 1 Sopha mit 2 Fauteuils, grün Ripps, 1 Buffet, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Spiegelchrank, 2 Kommode, 1 Servirischchen;

ferner:

1 geschmücktes und 2 Säulenschänke, schwarz polirt mit Goldverzierung, 2 einbürtige Schränke, 3 zweibürtige Kästen, 2 aufgerichtete Dienbotenbetten, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschloß, 1 kleines Schränkchen, 1 Anrichte, 1 Küchentisch, 400 leere Bordeauxflaschen, 1 Doppelleiter, 1 mittelgroßen eisernen Herd, 1 eleganten Gaslüfter, barmig (Christofle), 1 Gaslüfter, barmig, von Bronze, mit Suspension, verschiedene Gaslampen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Viehaber freundlichst mit dem Bemerkten einladet, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Die Fahrnisse können nur am Tage der Versteigerung von Morgens 8 Uhr angesehen werden.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 9. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Durlacherthorstraße 13 im 2. Stock des Hinterhauses nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Eisenbahn-Arbeiters Wilhelm Walchburger gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, Mannsleider, 1 vollständiges Bett, 1 Chiffoniere, 1 Bettlade mit Koft, 1 ediger Tisch und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. April 1877.

21. F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karlsstraße 20 ist im Hintergebäude eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 21. Luisenstraße 23 sind auf 23. April zu vermieten: der 2. und 3. Stock nebst einer Mansardenwohnung; jede Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

* Luisenstraße 45 sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus. Näheres zu erfragen daselbst.

* Luisenstraße 50, parterre, ist eine freundliche Wohnung mit 1 Zimmer, Küche, Keller, nebst Zugehör an eine einzelne Person oder an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 32 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Steinstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazugegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Bähringerstraße 11 ist im 3. Stock ein großes Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Walbstraße ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Walbstraße 34, 3. Stock rechts.

21. Durlach. Eine Wohnung, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, in schönster Lage, auf die Straße gehend, zu 110 M. und eine Wohnung zu 150 M., sowie eine Wohnung zu 160 M. sind auf April- oder Juli-Quartal zu vermieten. Näheres bei Metzger Bull, am Marktplatz.

In Mühlburg in der Rheinstraße sind zwei Wohnungen von 2, 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. Ebenfalls kann auch ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame abgegeben werden. Näheres bei Philipp Baumann, Commissionär.

* Eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, wovon eines nach der Straße zu, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Kellerraum, im 4. Stock des Hauses Wilhelmstraße 13, ist auf den 23. Juli zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine elegante Bel-Etage von 8 Zimmern und allem nöthigen Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Das Nähere Bismarckstraße 31, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Scheffelstraße 10 ist ein auf die Straße gehendes Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlachertborstraße 7 (nächst dem Thore) ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen auf 1. Mai an eine solide Person zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stod ein nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen. Ebenfalls ist sogleich ein Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 21, zwei Treppen hoch, sind für 23. Juli 3 hübsche Zimmer an einen ältern Herrn oder Dame zu vermieten.

* Augartenstraße 35 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Keller sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 28, Ecke der Langenstraße, sind im 3. Stod 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne ist sogleich zu vermieten: Langestraße 32 im 1. Stod zu erfragen.

* Ein in den Hof gehendes, gut möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen jungen Herrn oder an ein solches Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Birkel 11, im 2. Stod.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 121, Seitenbau links, 2 Stiegen hoch.

* Steinstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist im 3. Stod ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 138, zwei Treppen hoch, sind sogleich oder später 2 bis 3 elegant möblirte Zimmer abzugeben. Dieselben werden auch einzeln abgegeben.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Rüppurrerstr. 42 im 3. Stod. Ebenfalls ist auch ein einfach möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stod ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. April zu vermieten.

* Akademiestraße 1 ist wegen plötzlicher Abreise ein gut möblirtes, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 21. Spitalstraße 26 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Akademiestraße 15, im 2. Stod, sind zwei gut möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

Unerbieten.

* Bei einer gebildeten Familie findet sogleich ein junger Kaufmann oder Schüler Aufnahme als Pensionär bei sehr bescheidenem Preise. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei kleine Familien suchen zum 23. Juli 2 Wohnungen in einem Hause von je 4-5 Zimmern sammt Zugehör, oder eine Wohnung von 9 Zimmern. Adressen bittet man Amalienstraße 37 im 2. Stod abgeben zu wollen.

Zimmer-Gesuche.

* In der Nähe der Infanteriekaserne werden 2 unmöblirte Zimmer, wovon 1 wenigstens auf die Straße gehend, auf 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, welches in schöner Lage ist, wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Ein junger taubstummer Mann sucht ein kleineres, hübsches, unmöblirtes Zimmer zum Preis von 11 M. per Monat mit guter Kost à 50 Pf. auf 1. Mai. Schriftliche Adressen werden im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 angenommen.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 47 im 4. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 33 im 2. Stod.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch etwas kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Rüppurrerstraße 33 im Hinterhaus im zweiten Stod.

* 31. Wegen Krankheit wird sogleich eine gesuchte Person gesucht, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann. Das Nähere Bähringerstraße 7 im Laden.

* Ein älteres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße im Laden, in den Nachmittagsstunden.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

* Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Viktoriastraße 1.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und den häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer bürgerlichen Familie sogleich eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. abzugeben.

* Für ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, sucht man eine Stelle entweder bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Näheres große Herrenstraße 56 im Hinterhaus.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 20 im 3. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 21 im 2. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zur Ausbille oder auf einige Monate eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen aus guter Familie, welches kochen, schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. Mai eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Waldstraße 4, Hinterhaus, im 3. Stod, Nachmittags von 3-5 Uhr.

* Eine tüchtige Köchin von gesehtem Alter, welche auf Verlangen alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

12.000 Mark

sind in kleineren Beträgen unter soliden Bedingungen auszuliehen. Reflektanten wollen Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. 10 abgeben. Strengste Discretion.

800 Mark

Darlehen sucht eine bedrängte Familie bei einem soliden Darleher auf drei Jahre gegen entsprechende Versicherung und Zinsen aufzunehmen. Anträge wollen verriegelt unter Nr. 34 C. H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Schneider

auf große und kleine Arbeit sucht

Eduard Bösch.

Ein Wittwer mit 3 Kindern sucht eine tüchtige Haushälterin durch B. Stofmann's Placirungsbureau, Bähringerstraße 96.

Köchin-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich gesucht im Gasthof Böh, Spitalstraße 30.

Stelle-Antrag.

Ein zuverlässiger Tagelöhner findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 47.

Lehrjungs-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schreibergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei Michael Moser, Schreibermesser, Akademiestraße 16.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, in der Buchführung und Correspondenz gut erfahren, sucht auf dem Kontor eines hiesigen Geschäftshauses oder auf einer Kanzlei baldiges Engagement gegen bescheidene Vergütung. Offerten wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes unter W. 20 beponiren.

Beschäftigungs-Gesuch.

21. Ein brav gebienter verheiratheter Militär, vollkommen gesund und rüstig, sucht baldige Beschäftigung, sei es als Portier, Ausläufer, Aufseher etc. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes gef. niederzulegen.

Empfehlung.

31. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Lackiren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12.

Verloren.

* Samstag morgen wurde ein schwarzwollenes Kopftuch vom äußern und innern Birkel durch die Herrenstraße bis zur ehemaligen Schridel'schen Apotheke und von da durch die Langestraße über den Marktplatz, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, es Kreuzstraße 14 im 2. Stod gegen Belohnung abzugeben.

* Bei der am 4. d. M. im Eintrachts-saale abgehaltenen Versammlung ist ein Schirm stehen geblieben und kann beim Hausmeister abgeholt werden.

Aufforderung.

* Freitag Abend wurde im Theater, 4. Rang, rechte Seite, unberechtigter Weise von einem bekannten Herrn ein liegengeliebener Stockdegen mit Eisenbeingriff mitgenommen. Man ersucht, denselben beim Logenbeschießer abzugeben, andernfalls gegen diesen Herrn polizeilich eingeschritten wird. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf oder Vermietung.

* Werberstraße (Marktplatz) ist ein gut gebautes, vierstöckiges Haus, bestehend im 1. Stod aus einem Laden mit Kontor, 2 großen Zimmern, Küche, Keller etc., im 2., 3. und 4. Stod aus je 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu verkaufen oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvögel.

* Gegen 12 Stück Kanarienvögelchen, in verschiedenen Farben und gut zur Zucht, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 69.

Zu verkaufen.

- 1 nußbaumene Bettlade mit Koft,
 - 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz,
 - 3 tannene Kleiderschränke,
 - 2 kleine vergoldete Kronleuchter,
 - 1 kleiner Schienenherd
- sind billig durch den Unterzeichneten zu verkaufen. Herrenschmidt, Waisenrichter.

Verkaufsanzeigen.

* Ein junger, plöthlich zum Militär eingezogener Mann sucht sein noch wenig gebrauchtes Pianino um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 55, parterre rechts.

21. Zu verkaufen, Alles neu: 2 kleinere Kanapees, Schifffonieres, Kommode, Waschkommode, Küchenschränke, polirte einthürige und angestrichene Kästen von 18 M. an, massive nußbaumene Bettladen, Koste, Matrazen, Stroß- und Rohrstühle, Wasch-, Nacht- und verschiedene viereckige Tische, Zusammenlegische, Bettladen von 14 M. an, 1 Kinder-Jahrstuhl für 12 M.: Waldstraße 30.

* Ein Buffet, mehrere lange Bänke und Doppelbänke, sowie ein kupferner Waschkessel sind zu verkaufen: Kreuzstraße 22.

*21. Wegen Wegzug von hier sind verschiedene Möbel: Kanapee, Schreibtisch, verschiedene Tische, Bettladen, Korbarmatrasen etc., transportabler Herd, Glaschrank, Küchenschiff und Geschirr, billig zu haben: Kronenstrasse 47 im 2. Stock.

Gartenerde,

einige Wagen, können abgeholt werden im Gasthof zum Erbprinzen.

Kauf-Gesuch.

Ein **Gisaksten** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Waldstrasse 7 im Laden.

Armschild zu kaufen gesucht.

* Ein ziemlich großer **Armschild** wird alsbald zu kaufen gesucht. Diesbezügliche Offerten wollen gefälligst Langestr. 119 im Laden abgegeben werden.

Wirtschaft zu verpachten.

* Eine gangbare **Wein- und Bierwirtschaft** ist sogleich zu verpachten. Offerten unter A. 1000 D. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstrasse, den Detail-Verkauf** derselben übertragen.

Die Detailspreise sind:

Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,

Malvasia, Vino Santo, weiss, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,

Malvasia, roth, aus Misistra, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probekistchen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.

Kredargemünd.

J. F. Menzer.

Bordeaux-Weine

vom Hause

Emile Peychaud & Cie, Bordeaux:
Médoc à 1 M. — Pf. pr. Flasche
Médoc Valeyrac à 1 M. 30 Pf. } inclusive
Château Margaux à 2 M. — Pf. } Flasche.
empfehlen in vorzüglicher Qualität

Paul Meyer,

4 Erbprinzenstrasse 4.

Mineralwasser.

Rechtes Selterer, Emser Krähchen (Kessel- u. Victoria-Felsenquelle), Carlsbader 3 Quellen, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Bichy (grande grille), Wildunger Georg-, Victor- und Helenen-Quelle, Hunyadi Janos (Ofener), Friedrichshaller, Saibschüler und Pilsnaer Bitterwasser, sowie **alle übrigen ächten** Mineralwasser, stets frische Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstrasse 3.

Vorzügliche Chocoladen

aus der Kais. Hof-Chocoladen-Fabrik **Gebrüder Stollwerck, Cöln,**

Lieferanten fast aller europ. Souveraine, empfehlen ganz besonders für Kinder und Reconvalescenten als stärkende Nahrung zu Fabrikpreisen und zwar **Gesundheits- und Gewürz-Chocoladen** das vollwertige Pfd von Mk. 1.20, **Vanille-Chocolade** v. Mk. 1.50 an die Fabrikdepôts in Karlsruhe bei Herrn Conditior **Louis Oesterle**; in Mülburg bei Herrn **Karl Roth jr.**

11.6.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer, Schlegel Büge und Ragout, empfiehlt billigt

L. Pfefferle,

Hirschstrasse 31.

Senbutter, süße,

für deren **ächte** Qualität garantiert, empfiehlt in frischer Sendung billigt

August Lösch,

Waldstrasse.

* **Ausgezeichnete süße Senbutter** per Pfund 1 M. 40 Pf. empfiehlt

A. Reinbold,

Zirkel 24.

Rheinsalm,

Cabeljan u. Schellfische frisch eingetroffen bei

L. Pfefferle,

Hirschstrasse 31.

Sieben eingetroffen:

ganz frische Schellfische à Pfund 40 Pf.,
geräucherten Rheinsalm à Pfund 4 M.

empfehlen

A. Degenhardt,

Herrenstrasse 6 im Laden und auf dem Markte. 3.3.

Frische holl. Soles

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstrasse 3.

Hals-, Brust- und Lungen-Leidende

finden spec. Belehrung über schnelle und sichere Heilung nach einer seit Jahrzehnten glänzend bewährten Methode mittelst der durch **Alexander von Humboldt** eingeführten

Coca-Pflanze

in der Abhandlung des berühmten Spec. Prof. Dr. Sampson, gratis d. d. **Mohren-Apotheke Mainz** und deren Depots **Karlsruhe: Th. Brugier, Konstanz: M. Torrent, Apoth.**

Flaschenbier

aus der **Cyper'schen Brauerei:** feines Lagerbier per Flasche 20 Pf., „ helles **Bockbier** „ 23 Pf., auf das Sorgfältigste gefüllt, empfiehlt und liefert jedes Quantum frei in's Haus

H. Scheuermann,

3.1. Waldstrasse 7.

Die rühmlichst bekannten Artikel:

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack. 30 Pf. und 1 M.,
Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belegung des Haarwuchses à Fl. 75 Pf.,
Prof. Dr. Alber's Rhein. Brustcaramellen à 50 Pf.,
Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), à 1 M. 25 Pf. und 75 Pf.
ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10, und **Karl Malzacher,** Langestr. 145. 10.10.

Essig- und Salzgurken,

frisch und schmackhaft, empfiehlt

Aug. Lösch,

Waldstrasse.

Mohn-, Ruz- und Olivenöl

feinster Qualität empfiehlt billigt

August Lösch, Waldstrasse.

Fußbodenlack,

als:

Kautschucklack,

Spirituslack

mit und ohne Farbe,

Bodenwische,

sowie **sämmtliche Materialien** hierzu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstr. u. Marktpl., empfiehlt sein großes Lager

optischer Gegenstände

zu herabgesetzten, aber festen Preisen.

Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 6.3.

Filzhüte,

gute Qualitäten und Formen empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen

Adolf Ulrici.

2.2. Langestr. 201.

2.1. Wegen baldigem Umzug verkaufe ich von heute ab **Stickeren, Holzgestelle, Sammtband-Neste u. Valenciennes-Spißen** und **Einsätze** zu jedem annehmbaren Preis.

A. Kleine, Herrenstrasse 40.

Specialität

in

Cravatten,

grösste Auswahl,

billigste Preise.

Adolf Ulrici,

2.2. Langestr. 201.

Zur Verzierung von **Kleidern** und **Wäsche-Gegenständen**, sowie **Weißstickeren** jeder Art billigt bei 5.2.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstr. 3.

Unterröcke,

gewebte, in Flanell und Shirting, **Steppröcke** zu den billigsten Preisen bei

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstr. 3.

Damenfragen und Manschetten
mit farbiger Verzierung billigt bei
Karl Raupp,
2.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Sommerhandschuhe
in jeder Größe und Qualität billigt bei
Karl Raupp,
6.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Vique-Sütchen in weiß und Modifarben,
Kinderjäckchen, Wiegendecken,
Schleier am Stück und abgepaßt,
Lavallières, faconnierte Bänder in
neuestem Geschmack und großer Auswahl,
Sammtbänder, Schleifenbänder,
Barben in weiß, schwarz und Modifarben,
Fichus, Voirée, Alpaca, Leinen-
schürzen für Damen und Kinder, von
den gewöhnlichsten bis zu den feinsten,
billigt bei

Karl Raupp,
5.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.
Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Da-
men mein Puzgeschäft für kommende Saison
in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit
dem Anfügen, daß auch in dieses Fach ein-
schlagende Artikel, sowie eine größere Aus-
wahl von Strohhüten bei mir vorrätig
sind. Bei frühzeitiger Bestellung bin ich bereit,
Aufträge außer dem Hause anzunehmen.
Achtungsvoll
Elise Collette, Modistin,
* Bähringerstraße 34.

Empfehlung.
3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Damen-
frisieren in und außer dem Hause, wie auch im
Abonnement bei pünktlicher und geschmackvoller
Bedienung und sehr einem geneigten Zuspruch ent-
gegen. Zugleich bringe ich mein Cabinet zum Haar-
schneiden, Frisieren und Rasieren in empfehlende
Erinnerung.

C. Streb, Friseur,
12 Durlacherthorstraße 12.

Spazierstöcke
in grosser Auswahl von 75 Pfg.
an bei
Adolf Ulrici,
Langestrass 201.

Haararbeiten,
als: Zöpfe, Chignons, Locken, Da-
menscheitel, Toupets, ganze Herren-
u. Damenperrücken u. s. w. werden rasch
und billigt angefertigt bei

C. Streb, Friseur,
3.3. 12 Durlacherthorstraße 12.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in
ausgezeichnete Qualität zu beziehen:
1. **Damentücher**, 123 cm. breit, Nr. 4.30, blau Nr. 4.55.
2. **Sommerhosen**, 130 cm. breit, für Damenjacken, Da-
menregenschirme und Herrenanzüge gleich gut geeignet,
als: Meltons in 20 Farben à Nr. 6.— Diagonals und
Elastiques in 80 Farben Nr. 7.— keine Belours Nr. 7.—
3. **Feine Herren Sommerhosen**, 130 cm. breit, in 100 Dessins
à Nr. 8.— und à Nr. 9.—
4. **Feine Demi-Saisonhosen**, 130 cm. breit, für Herrenan-
züge, 80 verschiedene Dessins, à Nr. 9.50.
5. **Damenunterrockstoff** in hochroth, grün, weiß und chamols,
126 cm. breit, Nr. 7.—
6. **Weserdecken, Bügeldecken, Bettdecken** à Nr. 10.— Nr. 20.
7. **Grüne Flores und Militärhosen** in allen Farben, 120
— 135 cm. breit, à Nr. 5.— Nr. 9.— Darunter preislich-
günstiger Militärhosenstoff, 123 cm. breit, à Nr. 7.— eig-
net sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück
dieser Sorte erhält sich bei sorgfältigem Tragen mehrere
Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübs-
chen dunkeln Pulverhosen. Preisangabe in Meter für ecarrirte
Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden
gratis und franco versandt.

Nähmaschinen
werden gut und billig repariert bei
Emil Schober, Mechaniker,
*3.3. Querstraße 33.

Schirme.

Sonn- und Regenschirme aller Arten werden
auch dieses Jahr wieder zum Reinigen angenommen
in der Chemischen Garderobe-Reinigungsanstalt von
Weiß, Blumenstraße 12.
NB. Auch liegen noch 4 Stück Sonnenschirme
von vorigem Jahre bei mir, welche abgeholt wer-
den wollen.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt
von **W. Gd. Müller**
in **Mühlburg** bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jul. Zint)

empfehlen sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum in allen in dieses Fach einschlagen-
den Arbeiten bestens.
Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
" **Hochwirth** im goldenen Hirsche
Frau **Aug. Reinhold**, Birkel 24,
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-
vereins.

Sonnenschirme
für Herren und Damen, sowie auch Kleider werden
täglich sammt Verzierung gewaschen in der Kunst-
wascherei von
Frau Rothschild, Waldstraße 87.

Möbeltransport-Geschäft
von **Christ. Birg.**

2.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Trans-
portieren von Umzügen, in der Stadt und nach
auswärts, mittelst Möbel- und Pritschenwagen,
sowie auch per Eisenbahn, und sichert pünktliche und
reelle Bedienung nebst Garantie zu.
Christ. Birg,
Schreiner und Möbeltransporteur,
Bähringerstraße 20.

Die Weinhandlung

von
M. Back
empfehlen ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch-
und Flaschenweine zu den billigsten Preisen.
Auf Verlangen werden Proben abgegeben.
Bestellungen und Zahlungen werden bei
mir, Bähringerstraße 92, so wie bei **S.**
Fehner, Bähringerstraße 88, angenommen.

3.3. Aus meinem

Patentkeller
verkaufe ich bei Abnahme von 20 Litern

	per Liter	M.	S.
1872er Kaiserstähler		—	30
1875er Alschweierer		—	45
" Oberjäsbacher		—	50
" Bühlerthaler		—	55
1874er Riesling		—	65
" Kappelrodecker Weißherbst		—	75
" Markgräfler		—	75
" Clevner		—	80
" Klingelberger		—	90
1873er Ortenberger Schloß Beer-		1	—
wein			
Kothwein:			
1875er Affenthaler		1	—
1874er Zeller		1	20
1874er Oberländer Kirchenwasser,			
per Schoppen		1	37

F. Lipp, Gastwirth.

Gasthaus zum Engel bei Mühlburg.
* Heute frischgebackene Fische, frischen Schinken,
einen ausgezeichneten Stoff Freiberrlich von Sel-
dened'sches Bier und reine Weine empfiehlt bestens
M. Buselmeier.
NB. Für Musikfreunde steht ein neues Klavier
zur Verfügung und kann auch für geschlossene Ge-
sellschaften reservirt werden.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe meines
Seide-Modewaaren- & Confections-Geschäfts.

Vorrätig sind noch:
Schwarze und farbige Lyoner Failles in vorzüglichen
Qualitäten von M. 3 an,
Schwarze Seidensammete von M. 6 an,
Rohseide für Kleider,
Schwarze Cachemires und **Alpaccas** von 30 Pf. an,
Schwarze Grenadine, uni, gestreift und ramagirt, von
50 Pf. an,
Regenmantelstoffe, 2 1/2 Ellen breit, von M. 1. 20 Pf. an,
Weisse Piqués von 45 Pf. an,
Gewirkte Châles,
Spitzen-Châles und **Rotondes,**
Fertige Costumes,
Frühjahrs- und Sommerconfections,
sowie noch eine hübsche Aus-
wahl der elegantesten Sommer-
kleiderstoffe zu enorm billigen
Preisen.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestrass 197.

P.S. Mein Geschäft in **Möbelstoffen** und **Teppichen**
erleidet keine Veränderung.

Wirthschafts-Empfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er die Wirthschaft zum **Kronprinzen**, Zirkel 9, übernommen hat.

Es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie billige Bedienung mich meinen verehrten Gästen und Besuchern in dieser Weise beliebt zu machen.

Achtungsvoll
F. Furrniss.

Café Seyfried,

10 Zirkel 10.

Heute Anstich von **Wiener Bier** (Brauerei Klostermühl), nebst **Zwiebelkuchen**.

Von heute an

Bockbier

auf einige Tage bei

Fr. Höpfner,

Bierbrauerei.

Brink'sches Bockbier

empfehlen

H. Ziegler,

Schweizer Hof.

Gasthaus zum weißen Löwen.

* Heute Sonntag den 8. April

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr Nachmittags, wozu ergebenst einladet

C. Weiß.

Wirthschaft zum Angarten.

Heute Sonntag

großes Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet

J. Schranck.

Grünwinkel.

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Heute Sonntag

Orchestrión-Concert

mit reichhaltigem Programm.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 10 Pfennig.

Für gute Bewirthung ist gesorgt.

An Wochentagen kann der Saal mit Orchestrión, welches sowohl Concerte als Tanzmusik spielt, für geschlossene Gesellschaften reservirt werden.

Th. Mayer.

Im Verlage von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig ist erschienen u. in fast allen Buchhandlungen vorräthig: „**Dr. Alry's Naturheilmethode**“

32 Bogen, mit vielen in den Text gedruckten anatom. Abbildungen. Preis 1 Mark. — Dieses vorzügl. Werk kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit leidend, umsomehr dringend empfohlen werden, als das betreffende Heilverfahren sich als zuverlässig bewährt hat, wie die in dem Buche abgedruckten zahlreichen glänzenden Atteste beweisen.

Klinik zur gründl. u. sicheren Heilg. gebl. u. Frauenkr., Syph., Pollution, Schwäche, Reizen. **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospekte gratis.

Privat-Entbindungen

werden unter strengster Discretion und billiger Bedienung entgegengenommen:

*12.9. **W. W. 6. D. K.** Plöckstraße Nr. 63 in Heidelberg.

W. W. 6. D. K.

Frühjahr- und Sommer-Ueberzieher, Anzüge,

nach der neuesten Mode gefertigt, in großer Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Strohhut-Fabrik von F. Ludwig,

3.1. Langestraße 147,

empfehlen

das Neueste und Geschmackvollste in

Strohhüten

aller Art für Herren, Damen u. Kinder.

Garten- & Schulhüte

in schützenden Formen und starken Geflechten

à Mk. 1.

Blumen, Federn, Bänder, Tüllformen

etc. etc.

Ausstellung einer grossen Anzahl Pariser Modellhüte

(die von den Modistinnen zu jeder Zeit copirt werden können)

und

grösste Auswahl garnirter Damen- u. Kinderhüte zu allen Preisen.

Strohhut-Wascherei.

Geschäfts-Anzeige.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er unterm Heutigen das seither von Herrn August Rupp hier betriebene **Maurergeschäft** übernommen hat und empfiehlt sich zur Ausführung von Neubauten und Reparaturen.

Aufträge erbitte ich Steinstraße 1 und Amalienstraße 18, unterer Stock.

Max Müller.

Zur Gesundheitspflege. In den letzten Jahren haben sich auffallenderweise die langwierigen Unterleibsleiden, sowie die plötzlichen Todesfälle an Schlagfluß in ungewöhnlich hohem Prozentsatz vermehrt. Als Ursache für diese Erscheinung können die veränderten Lebens- und Erwerbverhältnisse angesehen werden, weil sie Gemüthsaufrührungen aller Art, unruhige Thätigkeit des Geistes und die sitzende Lebensweise fördern. Dem gegenüber ist es am Plage, an ein dem deutschen Boden entquellendes Heilmittel zu erinnern, welches nun schon mehr wie ein Menschenalter lang sich vortreflich bewährt hat. Wir meinen das **Friedrichshaller Bitterwasser**. Dasselbe regelt ohne jegliche Störung und Beschwerde, und ohne eine besondere Diät zu erfordern, in der sichersten Weise die Thätigkeit der Verdauungsorgane und beseitigt Kongectionen nach den edlen und lebenswichtigen Organen. Von den bedeutendsten Autoritäten der Medizin, die dasselbe sämtlich als ein ausgezeichnetes Heil- und Volksmittel empfehlen, wird von denselben namentlich die Eigenschaft rühmend hervorgehoben, daß es selbst durch fortgesetzten Gebrauch irgend welchen schädlichen Einfluß nicht ausübt.

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag 11 Uhr Probe. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 4b.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 8. April. II. Quartal. 46.
Abonnements-Vorstellung. **Der Freischütz.**
Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Agathe: Fräul. Will, zum Debut. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 10. April. II. Quart. 48.
Abonnements-Vorstellung. **Dir wie mir.**
Lustspiel in 1 Akt von Roger. **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelmi. **Der Schauspieldirektor.** Komische Oper in 1 Akt von L. Schneider. Musik von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 11. April. Theater in Baden.
Dir wie mir. Lustspiel in 1 Akt von Roger. **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelmi. **Der Schauspieldirektor.** Komische Oper in 1 Akt von L. Schneider. Musik von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant Wittwe,
— Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 7. April. Jakob Ruppert von Renzing, Schlosser, mit Anna Schmid von Oberader.
- 7. " Franz Feuchter von Bernbach, Schuhmacher, mit Crescentia Müller von Weingarten
- 7. " Gustav Rothweiler von Berghausen, Bierbrauer, mit Katharine Bächle von Schapbach.

Geburten:

- 6. April. Karl, Vater J. P. B. Belling, Schreiner.
- 6. " Mina Rosa, Vater Franz Verberich, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 6. April. Therese, alt 1 Jahr 6 Monate 9 Tage, Vater Bahnkafarbeiter Reiser.
- 6. " Margarethe Krager, alt 39 Jahre, Ehefrau des Meßgers Krager.
- 7. " Karl, alt 9 Monate 17 Tage, Vater Schriftsetzer Dienß.

Wegen Räumung der Localitäten
am 20. April wird das **Nestlager**
bis dahin zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Jul. Levinger jr.,
173 Langestraße 173.

K. Nagel Sohn,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Herrenstraße 12,
empfiehlt das Neueste in

Filz- und Seidenhüten

deutschen, österreichischen, französischen und englischen Fabrikats.

Feine französische Filzhüte, nur 80 Gramm schwer.

Wiener Reisehüte.

Strohüte für Herren

von 1 Mark 70 Pfennig an.

2.1.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen meine Wirthschaft „zum Mohren“ an Herrn Theodor Konrad abgegeben habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger zukommen zu lassen.

Karlsruhe, den 1. April 1877. Hochachtungsvoll
Wilhelm Schuhmann.

Auf Obiges ganz ergebenst Bezug nehmend, werde ich stets bemüht sein, durch prompte und reelle Bedienung meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen und empfehle mich daher.

Karlsruhe, den 3. April 1877. Hochachtungsvoll
Theodor Konrad
zum „Mohren“.

3.1. Die Schulbücher,

welche in der höheren Töchterschule, in den Instituten Derndinger, Friedländer und Strauss, sowie in den übrigen Lehranstalten eingeführt sind, halten wir zu billigsten Preisen neu und antiquarisch auf Lager.

Zähringerstrasse 94 **Müller & Gräff,** Zähringerstrasse 94
und Seminarstrasse 6. und Seminarstrasse 6.

Reeller Heiraths-Antrag.

Ein junger Mann von gefälligen Aeußeren, Besitzer eines gangbaren, rentablen Geschäftes, wünscht sich mit einem achtbaren ledigen Frauenzimmer oder einer kinderlosen, nicht über 27 Jahre alten Wittve alsbald zu verehelichen. Freundlicher Charakter, häuslicher Sinn, sowie Vereingenschaftung, dem Ladengeschäfte vorstehen zu können, zunächst erforderlich — und ein Beibringen von etwa 9000 Mark erwünscht.

Hierauf reflectirende Frauenzimmer sind gebeten, gefällige Offerten, thunlich unter Beigabe einer Photographie, unter H. E. 456. postlagernd Karlsruhe, richten zu wollen. Discretion selbstverständlich und Ehrensache.

Schm. Karlsruhe, den 4. April. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Obebürgermeisters Lauter.)

Von Bewohnern der verlängerten Schützenstraße ist ein Gesuch eingereicht worden um Herstellung dieser Straße. Auf Antrag der Baucommission wird beschlossen, den Bau der Straße dann in Angriff nehmen zu lassen, wenn sämmtliche beiderseitigen Grundeigentümer die Erklärung abgeben, daß sie die Kosten der Straßenherstellung, einschließlich Geländerwech und Kanalführung, sofort nach erfolgter Herstellung einzeln zu tragen werden.

Die Direction der Gas- und Wasserwerke hat mit Herrn Karl Seufert, Bauunternehmer hier, einen Vertrag abgeschlossen über Herstellung der Mauer- und Steinhauerarbeit zu einem Dohlen unter dem Eisenbahndamm gegenüber der Maschinenfabrik, behufs Einlegung des zweiten Hauptrohrtrags der Wasserleitung. Es wird beschlossen, den Vertrag zu genehmigen.

Die Statuten über Errichtung von Schulpfaffen kommen zur Verathung, solche werden genehmigt und erfolgt Vorlage an den Bürgerausschuß zur Zustimmung.

Es wird beschlossen, von eingeführtem amerik. Fleisch Fleisch den Ottrosig von gefalzenem Fleisch zur Erhebung betragen zu lassen.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntniss, daß ihm durch die Bielefeld'sche Buchhandlung ein Exemplar der, anlässlich des 25jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, von Herrn Archivarath von Beech verfaßten Festschrift zugestellt worden sei, er habe sich überzeugt, daß die Schrift vortheilhaft geschrieben sei und durchaus keine Parteilichung trage. Sie eigne sich ganz insbesondere für die Fortbildungsschüler. Es wird deren Anschaffung für solche sowie für die Handelsschule beschlossen.

Weiter bringt derselbe einen Bericht über die Erziehung der städtischen Armenkinder im Jahre 1876 zur Kenntniss, aus dem Folgendes entnommen wird:

Wie in der Vorlage über die Armenkinderpflege in Karlsruhe an den Armenrath vom 8. Juni 1874 und in den beiden ersten Berichten über die Erziehung der städtischen Armenkinder für die Jahre 1874 und 1875 bemerkt ist, soll die neugeführte Organisation eine bessere Erziehung der städtischen Armenjugend bezwecken. Man will darauf hinarbeiten, daß diese Kinder zu tüchtigen Mitgliedern der Gewerbe herangezogen und daher nicht später wieder der Armenkasse zur Last fallen. Zu diesem Zwecke ist die Armenkinder-Pflege in hiesiger Stadt so organisiert, daß die ganzwaisen Kinder nur bei sorgfältig ausgewählten Familien untergebracht und wie die halbwaisen resp. unehelichen (größtentheils bei ihren Müttern mit Unterstützung der Armen- und Kreisasse erzogenen) Kinder einer stetigen und strengen Beaufsichtigung unterworfen werden. Diese Aufsicht ist von den Organen der öffentlichen Armenpflege und von Mitgliedern des Badischen Frauenvereins Abth. II. (für Kinderpflege) gemeinsam übernommen. Es sind im Ganzen der gemeinsamen Beaufsichtigung vom 1. Januar 1877 unterstellt 123 Armenkinder und wurde dieselbe neben den Armenpflegern zugleich unter der Verantwortlichkeit des Badischen Frauenvereins Abth. II. von 51 Damen geführt, und zwar hatten hier von am 1. Januar 1877 in Aufsicht: 1 Dame 9 Kinder, 3 Damen je 5 Kinder, 4 Damen je 4 Kinder, 11 Damen je 3 Kinder, 18 Damen je 2 Kinder, 14 Damen je 1 Kind. Die Armenkinder sollen von den Aufsichtsdamen und Armenpflegern alle 14 Tage besucht werden. Supervisionen nahmen vor von Seiten der Abtheilung II. die drei Beiräte derselben, von Seiten des Armenrathes ein Mitglied derselben. Die Oberaufsicht in den Schulen hat der frühere Geschäftsführer der Abtheilung II, welcher Mitglied des Dreischulraths ist, übernommen. Von den Organen der städtischen Armenpflege wurden im Jahre 1876 1661 Besuche gemacht, desgleichen von den Beiräten der Abtheilung II. und dem Referenten des Armenrathes 1458 von den Aufsichtsdamen 1844, von dem Schulreferenten 261, im Ganzen 5224 Besuche. (Schluß folgt).

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

7. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 7,5"	"	"

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Wotten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Raikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6.40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalsg à 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet. Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Balbstraße 10. 121.

Wirthschaft zum Augarten.

Heute Sonntag Eröffnung der Gartenwirthschaft. Zugleich empfehle frische Kuchen, Kaffee, reine Weine und ein ausgezeichnetes Bier bei guter Bedienung. Achtungsvoll

J. Schranck.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft in der

Alten Brauerei Pring.

Bayerischer Hof.

Heute Sonntag den 8. April

Grosses Concert,

angeführt vom Karlsruher Quintett.

Anfang 1/4 und 8 Uhr.

Clever'sche Bierhalle (Mühlburgerstraße).

Heute Sonntag den 8. d. M.

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Neu!

158 Langestraße 158.

Neu!

Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

**Fatima
Fräulein Arabella,**

18 Jahre alt,

lebend ohne Unterleib!!

Rühmlichst bekannt von Frankfurt, Zeil 9.

Eintritt: I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf.

Da Fräulein Arabella sich mit Recht rühmen darf, in allen Städten den größten Beifall geerntet zu haben und der Anblick für Damen, Herren und Kinder ein höchst angenehmer ist, erlaube ich mir, zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen. Alles in dieser Weise Producirte ist Imitation. Für die feinere Welt auf die anständigste Weise dargestellt.

Hochachtungsvoll

H. Harms.

Nur kurze Zeit hier!

Sonntag Nachmittag 4 Uhr: große Kinder-Vorstellung.
Eintritt 20 Pfennig.

Mühlburg. Pfeiffer'sche Bierhalle.

Bei günstiger Witterung

Sonntag den 8. April

Auftreten der Komiker-Familie Simmedinger,

genannt Schwab.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Karlsruhe, Abends 8 Uhr,

in der Neuen Bierhalle, Langestraße 42.

Bei ungünstiger Witterung von 4 Uhr an daselbst.

Montag

Abschieds-Concert

in der Brauerei Bischoff. Anfang 7 1/2 Uhr.



Die Rückkehr von unserer persönlichen Einkaufsreise in Paris beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen und empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten, elegantesten Damenhüte.

Anna & Marie Levinger, Modes,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Zu Hausentwässerungen

empfehlen **Sinkkasten** (Schlammkasten) mit Wasserabschluß, nach Vorschrift des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes, in verschiedenen Größen von M. 25 ab. **Röhren, Siphons** etc. zu den billigsten Preisen. Uebernahme vollständiger Anlagen.

Cementwaaren-Fabrik Dyckerhoff & Widmann.

Fremde

übernachteten hier vom 5. bis 7. April.

Darmstädter Hof. Demuth, Kfm. v. Breslau. Schule, Kfm. v. Darmstadt. Hofmann, Kfm. v. Würzburg. Götz, Kfm. v. Erlangen.

Deutscher Hof. Frau Müller v. Baden. Schneider, Kaufm. v. Mannheim. Keller, Kaufm. v. Neustadt. Herdeweller, Kfm. v. Frankenthal.

Englischer Hof. Scholl m. Frau v. Schopfheim. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Kleibich, Fabr. v. Effen. Baffermann, Kaufm. v. Mannheim. Breuß, Redacteur v. Bütich. Krahn, Kfm. v. Stuttgart. Brandt, Kfm. v. Mainz. Steinbach, Kfm. v. Berlin. Rosenberger, Kfm. v. München. Halsb., Kfm. v. Göttingen. Schum. v. Kfm. v. Paris. Bauer, Direktor v. Berlin. Frau Direktor Nonn m. Tochter v. Kitzingen. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Fröh, Kfm. v. Mosbach. Wittum, Fabr. m. Sohn v. Hanau. Höding, Kfm. v. Leipzig. Bergmann, Kfm. v. Stuttgart. Fochstein, Kaufm. v. Göttingen. Kuhn, Kfm. v. München.

Erbprinzen. Kind u. Rosenfeld, Kfl. v. Berlin. Kall, Kfm. v. Wien. Nöcker, Kaufm. v. Augsburg. Bode, Kfm. v. Mainz. Donner, Präsident, Dr. Reingarnon, Dr. Mittner, Goll, Pfeffel, Reis u. Hohenemser, Bankiers v. Frankfurt. Hummel, Großhändler von Mannheim. Dr. Kuhn mit Frau von Heidelberg. Merckens, Kfm. v. Düren. Graf Hade m. Familie aus Preußen. Dr. Selzer, Staatsrath v. Heidelberg. Gräfin Leiningen v. Billigheim. Gramer, Kfm. v. Göttingen. Genebert, Kfm. v. Bordeaux. Vaudier, Kfm. v. Paris. Frau Müller v. Petersthal.

Gasthof Bez. Schneider m. Frau von Worms. Kirsch, Kfm. v. Frankfurt. Etelmeß, Priv. v. Wiesbaden. Meißner, Lehrer v. Seddenheim. Link, Lehrer v. Bruchsal. Roth, Kfm. v. Heilbronn. Schmitt, Rent. v. Ulm. Haller, Kaufm. v. Tübingen. Reis, Priv. u. Reis m. Frau v. Detigheim. Steiner u. Klein, Kfl. v. Mainz. Stefan, Rent. v. Bütich. Müller, Kaufm. v. Bülbingen.

Geiß. Hirsch, Kfm. v. Gichtersheim. Niesenberg, Kfm. v. Stuttgart. Etlar, Bauunternehmer v. Offenburg. Häffner, Kfm. v. Destrungen. Köhler, Lehrer v. Schwarzbach. Veltel u. Spiegelhalter, Kaufm. v. Bernau.

Goldener Adler. Palm, Kfm. v. Ermschwitz. Strack, Stud. v. Heidelberg. Lennich, Kfm. v. Göttingen. Caroll, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Mainz. Bertens, Kfm. v. Elberfeld. Waler, Prof. v. Mannheim. Schulz, Fabr. v. Berlin. Stephan, Prof. v. Offenburg. Strack, Stud. v. Braunschweig. Müller, Kfm. v. Basel. Winder, Kfm. v. Mainz. Harb, Kfm. v. Brebach.

Grüner Hof. Blün u. Mordach, Kfl. v. Frankfurt. Wiesner, Kfm. v. Schweidnitz. Waler, Kfm. v. Heidelberg. Khtenauer, Kfm. v. Strassburg. Weder, Kfm. v.

Mannheim. Herz, Kfm. v. Weilberg. Mosthoff, Jag. v. Saargemünd. Dr. Oberlin v. Brüssel. Hoffarth, Kfm. v. Göttingen. Mude, Kaufm. v. Freiburg. Abel, Kaufm. v. Aachen. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Kiegel, Kfm. v. Jugenheim. Weise, Kfm. v. Leutershausen. Söllim u. Compreg, Kfl. v. Serte. Otto, Kaufm. v. Gernsh. Mouchard m. Frau v. Bütich. Adank, Kfm. v. Wien. Lövinger, Kfm. v. Frankfurt. Bourgeois, Kaufm. von München. Lehmann, Kfm. v. Strassburg. Etzel, Kfm. v. Berlin. Fartung, Kfm. v. Neuchâtel.

Hotel Große. Wolf, Kfm. v. Coblenz. Wien, Kfm. v. Elburg. Endemann, Kfm. v. München. Burt, Kfm. v. Stuttgart. Regnier, Kfm. v. Neuchâtel. Nöthling, Kfm. v. Mannheim. Hamann, Kfm. von Düren. Sämig, Kfm. v. Göttingen. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Seibnalt, Kfm. v. Klagenfurt. Proglar, Kaufm. und Frau Merwanz v. Paris. Freg, Kaufm. von Hanau. Worburg mit Frau v. Hamburg. Jung m. Frau von Salzburg. Funtler, Abgeordneter u. Soutier, Prof. v. Freiburg. Baumgarten, Prof. v. Strassburg. Dappmann, Kfm. v. Bremen. Henninger, Lehrer v. Sulzbach. Schrey, Kfm. v. Grefeld. Arens, Deconom v. Weidenburg. Schmieß, Kfm. v. Offenburg. Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Veris, Prof. v. Freiburg. Ruppert, Prof. v. Gernebach. Steinmeß, Kunsttiller von Kiegsfeld. Kopp, Fabr. v. Offenburg. Straus, Kfm. v. Budeg. Kadn, Kfm. v. Mannheim. Kaiser, Landwirth v. Schwann. Maus u. Reis, Kfl. v. Mannheim. Wacker, Lehrer v. Gttenheim. Dübsch, Kfm. v. München. Gaspari, Kfm. v. Elberfeld. Wehr, Kfm. v. Augsburg. Kirchrath, Fabr. v. Göttingen. Genzel, Kfm. v. Offenburg. Viber, Kfm. v. Bütich. Etzmann, Kfm. von Ludwigsburg. Schreile, Kfm. v. Göttingen. Dr. Hartmann m. Fam. v. Landau. Kugel, Apoth. v. Ueberlingen. Lorch, Kfm. v. Stuttgart. Geß, Kfm. von Hanau. Haller, Fabr. v. Lörach. Denkert, Kfm. von Kärth. Kößler, Kfm. v. Basel. Stein, Kaufm. von Frankfurt.

Hotel Taubhäuser. Schwarz, Kfm. v. Offenburg. Gavggel, Priv. m. Frau v. Hagenbach. Gavggel v. Maggenbach.

Prinz Max. Wolf, Kaufm. v. Hof. Berger, Kaufm. v. München. Maierhof, Kaufm. v. Stuttgart. Oster, Kaufm. v. Binne. Holzer, Kaufm. von Göttingen. Wegger, Kaufm. von Düsseldorf. Epalter, Privat. m. Frau v. Prag. Wuhler, Kaufm. v. München. Vär, Priv. v. Ulm. Schaller, Kaufm. v. Neustadt. Leimer, Kaufm. v. Mannheim. Wurste, Kaufm. v. Freiburg. Piotars, Kaufm. v. Kehl. Bichel, Kfm. v. München. Gebhard, Kfm. v. Landau. Mähler, Kfm. v. Stuttgart. Sach, Kfm. v. Mannheim. Wegger, Kfm. v. Frankfurt. Katterer, Kfm. v. Ulm. Frank, Kfm. v.

Rothes Haus. Jäger, Arch. v. Jstein. Birsch, Lehrer v. Landstuhl. Kubs, Kfm. v. N. stadt. Kübler, Kaufm. v. Offenburg. Gebhard, Kaufm. v. Frankfurt. Ziegler, Fabr. v. Augsburg. Schwann, Kaufm. von Neustadt. Wagram; Part. v. Strassburg. Fil. von Breveren v. Liverpool.

Rappen. Kreutel, Baumstr. v. Pterzheim.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr — Ausstellung im oberen Corridor: 27 Blatt Kupferstiche nach Gemälden von N. Rubens. — 40 Blatt Radierungen, von Waterloo.
- Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
10. Enthüllungsfester des Siegesdenkmals zu Freiburg.
 33. Die Arenstraße, von N. Pfister in München.
 34. Winterabend, von A. Schweizer in Düsseldorf.
 37. Feuerabte, von G. Hour in München.
 39. Skizze, von W. Sten in Karlsruhe.
 43. Norwegischer Gebirgsbach, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
 51. Die Ueberraschung, von Anna Barth in München.
 52. Norwegische Küste, von N. Hanssen in Karlsruhe.
 53. Eine Parthie aus dem Ran-Fjord in Norwegen, von Demselben.
 56. Aus der Lüneburger Halde, von G. G. Schirm in Karlsruhe.
 66. Sonnenuntergang auf Rügen, von H. Knorr in Karlsruhe.
 67. Parthie aus den Badener Felsen, von Mar Roman in Karlsruhe.
 74. Winter-Landschaft, von S. Näger in Karlsruhe.
 75. Am Meer bei Genua, von G. Zardetti in Karlsruhe.
 76. Waldparthie, von S. Prage in Berlin.
 73. Glaube, Hoffnung, Liebe, von Deschwanden (Privatgenthum).
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung** im Sammlungsgelände. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Ziergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Untereffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.